

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 14. Mai.

Landtagswahl.

Der Wahlausgang der vereinigten liberalen Parteien hat, wie aus dem Angeleitert... für Donnerstag den 15. Mai, zwei Wählerversammlungen im „BelleVue“...

Die Konfessionen und die Freikonfessionen suchen glauben zu machen, daß nur ein Teil der Nationalliberalen dem Kandidaten der mit den Nationalliberalen verbündeten Fortschrittspartei die Stimme geben werde.

Kell und Dellus

zu Timmen entschlossen waren. So wird es auch diesmal sein.

Ausstellung von Entwürfen für eine Grabstätte.

Wenn es auch nicht üblich ist, eine an sich kleine Ausstellung in unserer Sandwerferstraße zu unterstreichen und viel Klammern über sie in die Öffentlichkeit hinauszurufen...

Entschließen wir uns zu einem Gang durch den im dritten Stockwerk gelegenen luftigen Saal! Gleich fällt die Doppelreihe der Modelle, die sich zweimal wiederholt, und die Menge der gut ausgeführten Zeichnungen, Skizzen und Pläne...

Da ist selten ein Wort zu viel in der Erklärung — wie eher eins zu wenig! Der eine Entwurf berichtet von Anfang bis Ende alles, was er weiß, der andere deutet nur an...

Wiederum hat hier die Trauer um den Dahingegangenen die größere Bedeutung, und in einem anderen Fall wird das Auge und der Sinn träufelnd auf die Unvergänglichkeit des ewigen Kräftlings hingelenkt.

Wichtiglich will der Schreiber dieser Zeilen seinen von allen Entwürfen besonders hervorheben. Man gehe hin und sehe! Man lese selbst, und lasse vor allem die so stille, mehrfach lieblich tönende Musik auf sich wirken...

Die Modelle alle (es sei noch einmal besonders betont!) — die zartinnigen bis ins Gerinnlichste fein ausgeführten, sowie die gut und stark gebasteten, die breit erscheinenden, so wie geheimnisvoll einflussigen, trauererfüllten Monumente...

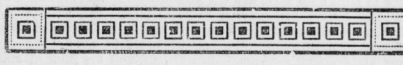
Die häusliche Krankenpflege in Halle.

Ueber dieses Thema bringen die Statistischen Mitteilungen unseres städtischen Statistischen Amtes folgende interessante Ausführungen:

Tages-Programm.

- Nachdruck verboten.

- 14. Mai. Stadttheater: abends 8 „Heimat“. Volkstheater: abends 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollotheater: abends 8 Uhr „Das Ehe-Quartett“.



Die schwere Zeit der 40er Jahre des vorigen Jahrhunderts gab den Frauen die Gelegenheit, sich zum erstenmal, mit persönlicher Arbeit zur Erhebung der Not ihrer Mitbürger, durch Fürsorge für die Armen, armer Kranke und für Waisenkinder...

Diese Vereine zählten sämtlich je über 300 Mitglieder (der Frauenverein zur Unterfertigung bedürftiger Wöchnerinnen hatte 1911/12 300, der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege 1910/11 330 und der Hauspflegeverein 1910/11 331).

Die Art, wie diese Vereine ihren Zweck, die häusliche Krankenpflege auszuüben, erfüllen, ist verschieden. Von den drei zuerst angeführten Vereinen hat der Hauspflegeverein besondere Pflegerinnen angestellt; ebenso unterhält der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege eine Scharfen, deren Arbeitgebiet aber auf einen Teil der großen St. Marien-Gemeinde beschränkt ist.

darauf, die Mittel aufzubringen für die Unterhaltung einer Schwesternstation, welcher die Krankenpflege obliegt. So gab der Evangelische Frauenverein in der Petrusgemeinde zusammen mit dem Siebengeister Frauenverein die Kosten der Unterhaltung für zwei Diakonissen; der Frauenverein auf dem Neumarkt hat vier, derjenige in der Johannesgemeinde zwei und derjenige in Halle-Trotha hat eine Diakonisse angestellt.

In denjenigen evangelischen Gemeinden, in denen kein Verein für Krankenpflege vorhanden ist, haben die Gemeindeverwaltungen selbst für Kräfte gesorgt, welche die häusliche Krankenpflege in die Hand genommen haben. Es sind dies die St. Georgen-Gemeinde in Glaucha und die Paulusgemeinde mit je zwei Diakonissen und die St. Moritz- und die Domgemeinde mit je einer Diakonisse.

Ueber die Tätigkeit mögen uns die folgenden Zahlen ein Bild geben. Der Frauenverein zur Unterfertigung bedürftiger Wöchnerinnen unterstützte 1911/12 412, der Hauspflegeverein 1910/11 331 Wöchnerinnen. Durch Vermittlung des Frauenvereins in Halle-Siebengeister wurden gepflegt 160 Kranke und durch denjenigen des Evangelischen Frauenvereins in Halle-Trotha 1910 bis 1912 133 Personen.

Ueber die Tätigkeit der eigentlichen Gemeindefürsorgern in der häuslichen Krankenpflege lassen sich leider keine Angaben machen, da in den hierüber mitgeteilten Zahlen kein Unterschied gemacht ist zwischen Armen- und eigentlicher Krankenpflege.

Ueber die Ausgaben haben nur vier Vereine Mitteilung gemacht. Die zur Unterfertigung verwendeten Summen betragen: beim Frauenverein zur Unterfertigung bedürftiger Wöchnerinnen 1911/12 1880,69 M., beim Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege 1910/11 5905,87 M., beim Hauspflegeverein 1910/11 5149,05 M., beim Frauenverein in der Johannesgemeinde 1911/12 2158,61 M.

Die Gesamtausgaben betragen bei den drei zuerst genannten Vereinen für den gleichen Zeitraum 5928,59 M.; 43 235,27 M. und 1327,18 M. Dabei ist jedoch zu beachten, daß bei dem Frauenverein zur Unterfertigung bedürftiger Wöchnerinnen 4000 Mark der Ausgaben für Kapitalsanlage verwendet wurden, und daß der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege noch eine große Reihe anderer Aufgaben zu bewältigen hat, wie Unterhaltung zweier Kinderbewahranstalten, einer Tischschule usw.

Wenig benutzt werden die Hauspflegerstationen des evangelischen Diakonissenhauses und des Ceciliahauses. Diese hatten im Jahre 1911 nur 13 bzw. 24 Personen zu Pflege. Die niedrigen Zahlen erklären sich damit, daß sich die Anstellung von Gemeindefürsorgern immer mehr einbürgert, welche die Pflegen übernehmen.

In nicht evangelischen Vereinen wären hier noch zu nennen der jüdische Verein der barmherzigen Brüder, welcher Krankenpfleger oder Wärter stellt, und von katholischen Vereinen der St. Elisabethvereine und die Konferenz des Vereins vom heil. Kreuz. Die Ausbildung der Pfleger haben diese Vereine jedoch der Anstellung der Frauen Schwestern überlassen, welche im Jahre 1911 312 verpflegte Personen aufzuweisen hatte.

3 Mark Disziplinarstrafe.

Das Oberverwaltungsgericht hat eine interessante Entscheidung in einem Disziplinarverfahren gegen einen Polizeiwachmeister V. aus Halle gefaßt.

U. war wegen verschiedener Verfehlungen mit einer Arreststrafe belegt und ihm unterlag worden, sich fernerhin Wachmeister zu nennen und die Uniform als Wachmeister zu tragen. Nach fruchtloser Beschwerde hatte V. den Weg der Klage gegen den Polizeipräsidenten beim Oberverwaltungsgericht beschritten. Abgesehen von einem unzulässigen Verbot in einem Lokale mit Zornbedeutung war V. besonders vorgeworfen worden, vor vier Jahren an einem von Studenten veranstalteten Gelage auf der Polizeiwache teilgenommen zu haben. Studenten hatten in der Tat auf der Wache Vorkostener Bier und 2 Flaschen Sekt spendiert. V. betonte, er sei dafür ferner mit dem Kriminalinspektor mit Zustimmung des Oberpolizeipiktors gehörig gerügt worden. Zweimal könne er wegen einer Verfehlung nicht bestraft werden.

Das Oberverwaltungsgericht erachtete eine Disziplinarstrafe von 3 Mark für ausreichend und führt u. a. aus, es sei nicht als erwiesen anzusehen, daß V. im Dienste angetrunken gewesen sei oder Wirtschaften mit weiblicher Bedienung unbesugt besucht habe. Wegen der Teilnahme an dem Gelage habe er sich aber vergangen. Die Klage des Polizeipiktors sei nicht als Disziplinarstrafe anzusehen, da der Polizeipiktors nicht befugt gewesen sei, V. disziplinarisch zu bestrafen. Der Oberbürgermeister war daher berechtigt, V. zu bestrafen, als er von dem Gelage Kenntnis erhielt. V. durfte sich an dem Gelage auf der Polizeiwache auf seinen Posten begeben. Was die Entziehung des widerrechtlich erteilten Titels Polizeiwachmeister und das Verbot anlangt, fernerhin die Uniform als Wachmeister zu tragen, so handelt es sich nicht um eine Disziplinarmaßregel, über welche der Verwaltungsrichter zu befinden habe. Immerhin werde sein An-

Leinen- und Wäsche-Abteilung.

Zurzeit - Auslage - einer soliden Braut-Ausstattung.

Reichhaltige Auswahl solider Qualitäten zu billigst gestellten Preisen in Leinen, Hemdenluden, Damasten, Inletts, etc., Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche, Taschentüchern, Schürzen, Tischdecken, Bettdecken.

Anfertigung ganzer Ausstattungen als wie auch von Herren- u. Kinder-Wäsche.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100. Gegründet 1865.

2 liberale Wählerversammlungen in Halle.

Donnerstag, den 15. Mai cr., abends 8 1/2 Uhr, im „Bellevue“, Einbeckerstr. 78
Referent Herr Landtagskandidat Oberpostkassistent Dollus,
im „Weissbiersalon“, Bernburgerstr. 24,
Referent Herr Rechtsanwalt Dr. Schreiber.

Bürger wacht auf!

Alle Landtagswähler sind zu diesen Versammlungen eingeladen.
Freie Diskussion.
Der Wahlschuss der vereinigten liberalen Parteien.

Steinbockgasse 2
Wohnung, 2 Stuben, Kammer,
Küche und Zubehör zum 1. Juni
1913 zu vermieten. Preis 200 Mk.
Rath. Rathhauser, 10 pt. Sim. 47.
Per Makler!

herrsch. Wohn., part. 5-6 Z.
event. mit Garten von 100 qm.
Nähe Stinowstr. Kammitz. Abg.
Rintze. Preis, reicht! Sub. Wes.
electr. Licht. Einzel. per 1. 10.
Rath. Wörmlitzerstr. 7. v.

Fleischerstr. 26,
6 Zimmer, Wohnung, Bad,
Jugendloft und Isst. Zubeh.
für 850 Mark sofort oder
später zu verm. durch
C. Drehsler, Burgstr. 50.

Königstr. 61, 1 r.,
am Stenographiengebäude,
per 1. 10. d. Js. zu vermieten
5 Zimmerwohnung, Bad, Innetfl.
Wasser u. Bohlenboden.
Blauer Garfienfabrik,
Grünstraße 31.

Von der Reise zurück. Professor Dr. Frese.

Spezialarzt für Hals-, Nasenleiden u. innere Krankheiten.



Weltbadewannen von Mk. 18⁰⁰
an
— Praktisch. Passend für alle Bäder. Billiger Preis —
Volksbadewannen in allen Preislagen, auch mit Gasheizung.
Sliz-, Rumpf-, Fuss- u. Kinderbadewannen.
Ed. Feder, nur Spiegelstr. Nr. 12, nich
Nr. 13

Schreibmaschinen
auf neu gerichtet.
Sammobd 90.
Smith Premier .. . 140.
Bibel 150.
Holt 160.
Oliver 200.
Rider 255.
Aug. Weddy.
Schlagerstraße 2.

mit Gasheizung
Volksbadewannen aller Art
empfehlen das Epistologesellschaft.
Schubert, Rathhauser, 9/8. Gebr. 1871.
Nadelsammen-Verbauhalt.

Wollene mit der
Socken
empfehlen **H. Schaepe Nachf.**
Or. Zeitstr. 84.

Heirate nicht!
ohne Buch über die Ehe v. Dr.
Retau mit 30 Abbildungen statt 250
nur 1.— Mk., 6 u. 7 Buch Moses,
Gehelmissis aller Gehelmissis statt
750 nur 3.— Mk. Wie gewinne ich
in der Lotterie??? 1.30 Mk. Das
Zmal verleierte Buch der größten
Geheilmisse 2 Mk., zur statt 13.20
nur 8.50 Mk. Franco gegen Ver-
sendung oder Nachnahme
Weltverandhaus (Abt. 4)
Hönbach-Nachhals (Bez. Cassel).

Für den Wahltag
Freitag, 16. Mai, werden eine größere Anzahl Leute zum
Anbieten der Wahlzettel
vor den Wahllokalen während der Zeit von 8 Uhr vormittags
bis 4 Uhr nachmittags
gegen Bezahlung
geliefert. Sofortige Werbung im liberalen Wahlbureau,
Augustinerbräu Mittelstr.
Wahlschuss der vereinigten liberalen Parteien.

Die bisherigen
Bureau, Lager- und Wohnräume
des Expositionsfirmen
auf **Pferdeställe** **Martin Winkler**
hier, Magdeburgerstr. 67 (Nähe Bahnhof) sind im ganzen ober-
geteilt sofort evtl. später zu vermieten. Adress: Weisbachsweg
d. Landwirtschaftskammer, Magdeburgerstr. 67.

Gut gelegene Baustelle
16 m Front, 20 m Tiefe unter günstigen Bedingungen zu verk.
Otto Filas, Landsbergerstr. 27.

Auflage Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Unter dem im Grundbuch Scheffelweg 8 hier untergezeichneten
Schweinen des Schuhmachermeisters Herrn S. Frenzel ist die
Schweinezucht
ausgebrochen. Das Geheiß ist unter Speers gestellt worden.
Halle, den 12. Mai 1913.
Die Volkseierverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung der verfallenen bei dem unterzeichneten Notarius
im Monat Februar 1913 befristeten und erneuerten Pächter, welche
die Pfandnummern von 73221 bis 76555 tragen und über welche die
Hofrichte in rottem Druck ausgefertigt sind, wird
am Mittwoch den 21. Mai d. J., und am den darauf folgenden
Tagen im Auktionslokal der Reichsanstalt in der Marienstraße
Nr. 4, morgens 9 Uhr, beginnend, beauftragt, daß eine genügende
Anzahl der Käufer anwesend ist, am 9 Uhr vormittags und
am 9 1/2 Uhr nachmittags.
Es kommen Versteigerungen aller Art, sonstige Goths- und Schloss-
Gegenstände, wie Kettten, Ringe, Stöffel usw., ferner Betten, Leib-
und Bettmöbel, Schloßwerk neue und zerlegene Möbelstücke und
verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Sittlichkeiten und Einwendungen verfallener Pächter haben nur
bis zum 20. Mai d. J. statt, worauf das bestellte Publikum
besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 22. April 1913.
Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Das zur **Bernhardt Westfichen Konturwaagen** in Volleben
gebörige Warenlager im Lagerort von 228225 Mark, be-
stehend aus Wollwaren, Woll- und Strickwaren, Material-
kolonial- und Fischwaren, soll im ganzen verkauft werden. Die
Versteigerung der Warenstücke kann Freitag, den 16. d. Mts.,
vormittags von 9 bis 12 Uhr im Westfichen Geschäftslokale
in Volleben erfolgen. Gebote auf das Warenlager sind mit einer
Bietungskaution von 200 Mark bis Freitag, den 16. d. Mts.,
abends 6 Uhr, in meinem Geschäftszimmer auszurufen. Gebot 20 a
einzureichen.
Halle a. S., den 13. Mai 1913.
Otto Schaeppel, Konturwaagenverwalter.

Einem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebene
Mittelung, dass die Unterzeichneten den

Mühlweg 22

unter der Firma **Hans Hoff** betriebenen
Damen- u. Herren-Frisier-Salon
gemeinschaftlich weiterführen.

Durch langjährige Praxis und Tätigkeit in nur feinsten Geschäften glauben wir
auch den verwöhnten Ansprüchen gerecht werden zu können.

Hans Hoff,

langjähriger Gehilfe der Firma
Emil Bauer, langjähriger Gehilfe der Firma
Baumann & Hedderoth.
Halle a. S., Mühlweg 22. Tel. 3744.

Grab-Kreuz
Herzen
Anker
Becher
zum Einsetzen von Blumen in
grosser Auswahl.
Adolf Schubert,
Tel. 492, Rathhauserstr. 8-9.

Untertailen (gedruckt, Tafeln,
Weiß).
Große Auswahl.
H. Schaepe Nachf., Or. Zeitstr. 84.
3 Hotel St. Dampf. moll. S.
mit unfabrtleis? u. a. m. w. d. 21

Gold- Herren-Uhrketten
Juwelier Tittel.
Ges. gesch.

Verdingung
Die Gefertigte von Mauer-
arbeiten (Bauarbeiten) sowie
Bauarbeiten von Terrazzoarbeiten für
das Maschinenhaus des Reichs-
wertes Waldensitz soll durch
öffentliche Ausschreibung ver-
geben werden. Die Verdingungs-
unterlagen sind im Bureau des
Bauunternehmens B 2 Halle (Saale)
Tollentstr. 1, Eingang F, Zim-
mer 11 zur Einsicht ausgelegt.
Bieten auch dort gegen postfrei
Bekanntmachung (Beitrag) nicht
mehr als 17 1/2 % bezogen
werden. Für vorzeitige Beleg-
stellung die Beträge sind 50 Mk.
anzulegen. Besichtigungs-
belegungen mit der Aufsicht Mauer-
arbeiten und Terrazzoarbeiten des
Reichswertes Waldensitz. Ver-
lebens Angebote sind bis zum
3. Mai 1913 d. J. vorm. 11 Uhr
an die Bauunternehmung B 2 — hier —
einzureichen, wobei die Öffnung
in Gegenwart etwa anwesender
Bewerber erfolgt.
Auftragstermin: 4 Wochen.
Halle a. S., den 10. Mai 1913.
Königl. Eisenbahnbauabteilung B 2

Mk. 6000
zur 2. Gg. innerhalb der Feuer-
taxe, auf Grundbuch nächste Nähe
des Reichsmann, gekauft. Das gut
verzinsliche Grundstück (3 Hekt.)
ist auch veräußert. Näheres durch
Herrn Dr. Rudolph, Halle Fernstr. 1211.

Verpachtungen.
Obstverpachtung.
Der Obstgarten des Ritter-
gutes Kroßthal soll
Mittwoch den 21. Mai,
vormittags 11 Uhr
im Gasthof Krug in Kroßthal
öffentlich meistbietend verpachtet
werden. Dr. H. Neubaar.

Vermietungen.
Möbeltransporte
übernimmt bei sachgemäßer
Bemessung zu solid. Preisen
C. H. Kretschmar,
Königsstraße 70.

Kaufgesuche.
Grundstücke.
Wohnhaus
Blumenstraße 18
bes. vorh. Daural Kildburger zu
verkaufen. Preis u. Hintergr. bei
Sieg. u. Zeppen. Befrei-
ungssatz 10-15%.
Näheres Blumenstraße 18.
Angenomm. mittleres, 6 1/2 %
verzinsliches
Wohnhaus,
Nähe der Klinik, fortzugs-
halber zu verkaufen. Preis
um 8. 5. 9000 an Huboll
Woffe, Halle a. S.
Geldverkehr.
Geld gibt ohne Pflegen, (Kontak-
voll, voll, Monatsrück, seit
1891 befrist. Firma Schulz, Berlin 70,
Kreuzbergstr. 21. Rückporto.

Umzüge Koffer-Transporte von und zu der Bahn

Blaue Radler
sowie sämtliche Anträge
jeder Art werden zur
Sünderlichkeit und Billig-
ausgeführt.
Nur **Brüderstr. 12.**
Telephon nur **8383.**
Öffnet auch Sonn- und
Feiertage von früh 7 Uhr
bis nachts 11 Uhr ohne
erhöhten Preis.
Auch Hofkaffe genügt.
Schnelle Bedienung.

Raucht
Juwels
berühmte
Spezial-Marken
Kleine Sachsen
beste 2 Pfennig-
Zigarette.
Zigarettenkönig Nr. 5
eine 3 Pfennig-
Zigarette.
Zu haben in allen Zigarren-Geschäften.

Beauen erhalt. bgn. Mittel.
Anfragen kostenlos.
Frau J. Otmann-Simek,
langjährige Maßf. Halle a. S.,
Südberlinerstr. 4. II r.

Offen-Reinigen.
Reparaturen, Umszenen,
C Böhme, Schaarstr. 8.
Tel. 2308.

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen entschlief sanft nach schwerem
Laiden unsere liebe Tante und Schwägerin,
Fräulein

Clara Schubert.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. d. S., Kaiserstr. 25, den 13. Mal 1913.
Die Beerdigung findet Freitag, den 16. cr., 3 Uhr
nachmittags, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.
Zugedachte Kranzspenden an Hallische Be-
erdigungs-Anstalt Pietät, Kl. Steinstr. 4, erbeten.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters
und Bruders
Robert Mangelsdorf
sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen
schmückten, insbesondere dem Herrn Direktor, sowie
den Herren Beamten und Kollegen von der Hallischen
Maschinenfabrik und aus dem Gewerksinn, herzlichen
Dank. Auch Herrn Pastor Witte danken wir für seine
tröstenden Worte aus värmste.
Halle a. d. S., den 13. Mal 1913.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der verstorbenen
Frau Bertha Kathe
geb. Berndt
findet am Donnerstag, den 16. d. Mts., nachm. 4 1/2 Uhr
(nicht 4 Uhr), von der Kapelle des Stadgottesackers
aus statt.